Anhalt-Zerbster W Nachrichten



Guten Tag!



Von Arlette Krickau

Puddingkopf

m Sonntag war ja Muttertag. Und was soll ich sagen, meine Mama hat mir viel Gutes mitgegeben, wofür ich mich an diesem Tag auch bei ihr bedankt habe. Was ich allerdings nicht von ihr gebraucht hätte, ist eine gewisse Wetterfühligkeit, besonders wenn es um Wind geht. Und davon haben wir ja in den letzten Tagen mehr als genug. Ich finde es zwar auch sehr deprimierend, mich in meinem Alter mit so etwas auseinander setzen zu müssen, aber was will man ge-Tagen mit viel Wind regelmäßig das Gefühl am Anfang des Tages meinen Kopf in einem Goldfischglas durch die Gegend zu tragen und am Ende des Tages, dass das Glas nicht mehr mit meinem Kopf, sondern eher mit Wackelpudding gefüllt ist. In diesem wunderbaren Zustand sollte ich neulich meinem Mitbewohner helfen eine Gardinenstange an die Wand zu bringen. Meine Aufgabe: Rohr des Staubsaugers halten. Einfacher gesagt als getan, denn auf Grund von Leiterstellung und Unwegbarkeiten, konnte ich die Bohrstelle nicht sehen. So balancierte mein Mitbewohner auf der Leiter, versuchte einhändig zu bohren und mit der anderen Hand das Saugrohr Von Thomas Kirchner richtig zu positionieren. Am Anfang merkte ich noch, wie etwas auf meine Hand nieselte, dann war es weg - perfekte Position anscheinend gefunden. Als beide Löcher gebohrt waren wanderte mein Blick zum Staubsaugen. Im selben Augenblick schaute mich mein Mitbewohner an und meinte: "Weißte, was auch toll gewesen wäre?" Und ich wusste genau was er meint, und bekam vor lachen den Satz kaum heraus: "Ja, wenn der Staubsauger an

Zahl des Tages

gewesen wäre."

Euro werden insgesamt in



gen Gene tun? So habe ich an Die Mitglieder des Fördervereins Wasserturm geben mit Bürgermeister Andreas Dittmann und Unterstützern des Vereins den Startschuss für die Sanierung.

Wasserturm-Sanierung beginnt

Erster Abschnitt: Mauerwerk und Gewölbe / Zweiter Abschnitt: Metallfenster und Blitzschutz

In den nächsten Monaten wird der Zerbster Wasserturm saniert. Zu Verfügung stehen fast eine halbe Million Euro. Gefördert wird die Maßnahme aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung

Zerbst • Im Beisein von Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) erfolgte gestern der offizielle Bau-

start zur Baumaßnahme Sanierung des Zerbster Wasserturms. "Begonnen wird mit dem ersten Bauabschnitt, der die Gerüstund Klinkerarbeiten beinhaltet", erklärt Sigrun Knäbel, Vorsitzende des Fördervereins.

Gefördert wird die Sanierung im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien (LEADER). Die Mittel dazu, immerhin 388 000 Euro, werden aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) bereitgestellt. Der Eigenanteil beträgt rund

"Der Turm gehört mit Sicherheit zu den schönen Wahrzeichen unserer Stadt", sagte Bür-



Löcher und lose Steine sind außen am Zerbster Wasserturms zu sehen.

(SPD) in seiner kurzen Ansprache. Er war aber natürlich im Laufe der Jahre dem Zahn der Zeit ausgesetzt. "Insofern war ein großes Ziel des Fördervereins den

Der Bürgermeister dankte sowohl Elke Kurzke vom Leader-Regionalmanagement Mittlere Elbe-Fläming als auch Iris Herschel und Jenny Henke aus der Stadtverwaltung für ihren Einsatz und die gute Zusammenar-

Wasserturm nicht nur zu erhal-

ten, sondern auch zu sanieren",

so Dittmann.

"Das Projekte in der Stadt förderfähig sind, dies ist erst seit Änderung der Richtlinien möggermeister Andreas Dittmann lich", erklärt Dittmann. Vorher Amtsleiter zentrale Dienste in der Sichtmauerwerksfassade abgeschlossen sein", sagt Götz.

seien nur Förderungen im ländlichen Raum möglich gewesen. "Das überhaupt eine solch hohe Fördersumme genehmigt wurde, hat viel mit der Beharrlichkeit des Fördervereins und besonders seiner Vorsitzenden Sigrun Knäbel zu tun", würdigt Dittmann das Engagement.

Sigrun Knäbel danke allen Beteiligten für ihre Unterstüzung und Hilfe. "Besonders danken möchte ich dem Architekten Steffen Götze, der den Verein von Anfang an zur Seite gestanden hat", freut sich die Vereinsvorsitzende.

"Der Bau erfolgt in zwei Abschnitten", erklärt Nico Ruhmer, der Zerbster Stadtverwaltung. Im ersten Abschnitt werden die Fassadenarbeiten erledigt und im Zweiten, mit separater Ausschreibung, die Erneuerung der Fenster und Simse. "Mitte Juni wird der Turm dann komplett eingerüstet sein", so Ruhmer.

Reinigung des Ziegel- und Natursteinmauerwerks

Die Einrüstung erfolgt über ein Arbeitsgerüst von etwa 1350 Quadratmetern Größe. "Zunächst sollen der Grünbewuchs durch Moos sowie kleine Eisenteile wie Haken, Halterungen und Ähnliches vorsichtig aus

entfernt werden", erläutert Architekt Steffen Götz.

Danach erfolgt die Reinigung des Ziegel-und Natursteinsichtmauerwerks mittels Druckreinigung. Außerdem werden beschädigte und defekte Klinkerformsteinen ausgetauscht.

"Die defekten Gewölbe werden vorsichtig zurückgebaut und erneuert", so Götz. Abgebrochene, defekte oder fehlende Mauerwerksbögen werden ebenfalls erneuert, dies gelte auch für fehlende oder defekte Steine im Bereich der Sohlbänke.

An den Gesimsen und Mauerwerkskronen werden Kupferbleche als Gurtgesimsen angebracht, sowie alte Betonschläge auf den Gurtgesimsen zurückgebaut und erneuert. Die Fugen werden dann mit historischem Fugenmörtel geschlossen und das gesamte Mauerwerk zum Schutz vor Verwitterung imprägniert.

Im Zuge dieser Maßnahme wird bereits der zweite Bauabschnitt ausgeschrieben, der die Erneuerung der alten Metallfenster, die Überarbeitung der Blitzschutzanlage und des Dachanschlusses beinhaltet. "Die Arbeiten sollen Ende November

Heute vor 25 Jahren

Volksstimme

Dienstag, 15. Mai 2018

...berichtete der in Zerbst geborene Prof. Alfred Schroedter über sein Leben in der Wüste. Durch seinen Freund, den früheren Bayrischen Ministerpräsidenten Strauß lernte er den Sultan von Oman kennen, der ihn bat, das Gesundheitswesen in seinem Land aufzubauen.

Endlich erwachsen!



Zur Jugendweihe/Konfirmation Anzeige schalten unter: www.volksstimme.de/gruesse

Polizeibericht

Zusammenstoß auf dem Parkplatz

Zerbst (vs) • Am Sonnabendvormittag gegen 9.45 Uhr sind auf dem Kundenparkplatz des Zerbster E-Center eine 30-jährige VW-Fahrerin und eine 75-jährige VW-Fahrerin beiden Fahrzeug jeweils ein Sachschaden von 500 Euro.

Unfall auf der Alten Brücke

Zerbst (vs) • Ebenfalls am Sonnabendvormittag gegen 11.20 Uhr sind auf der Zerbster Alten Brücke zwei PKW kollidiert. Es entstand an beiden Fahrzeugen ein Schaden von ieweils 500 Euro.

Autofahrer kollidiert mit einem Reh

Zerbst (vs) • Mit einem Reh ist ein 39-jähriger Ford-Fahrer am Sonntagabend gegen 22.15 Uhr kollidiert, als er die Bundesstraße 184 aus Richtung Moritz kommend in Richtung Schora befuhr. Am Pkw entstand Sachschaden in Höhe von etwa 1000 Euro.